



B 1 / B 55 OU Erwitte

Informationsveranstaltung
zum Ergebnis der Variantenuntersuchung

DEGES

Düsseldorf, den 08.04.2022

Der Ablauf des heutigen Termins und welche Informationen Sie erhalten

Begrüßung durch Dr. Udo Pasderski, Bereichsleiter der DEGES-NL Düsseldorf

Ergebnis der Variantenuntersuchung

Ihre Fragen

Die Ortsumgehung Erwitte

Die Ortsumgehung Erwitte ...

...entlastet Erwitte und Stirpe vom Durchgangsverkehr.

... verbessert die Lebensqualität und Verkehrssicherheit im Ortskern.

... schließt eine Lücke im Verkehrsnetz in der Region.

...verbessert die Anbindung der Region an die umliegenden Städte und die Autobahnen A2 und A 44.

Überblick über das Projekt

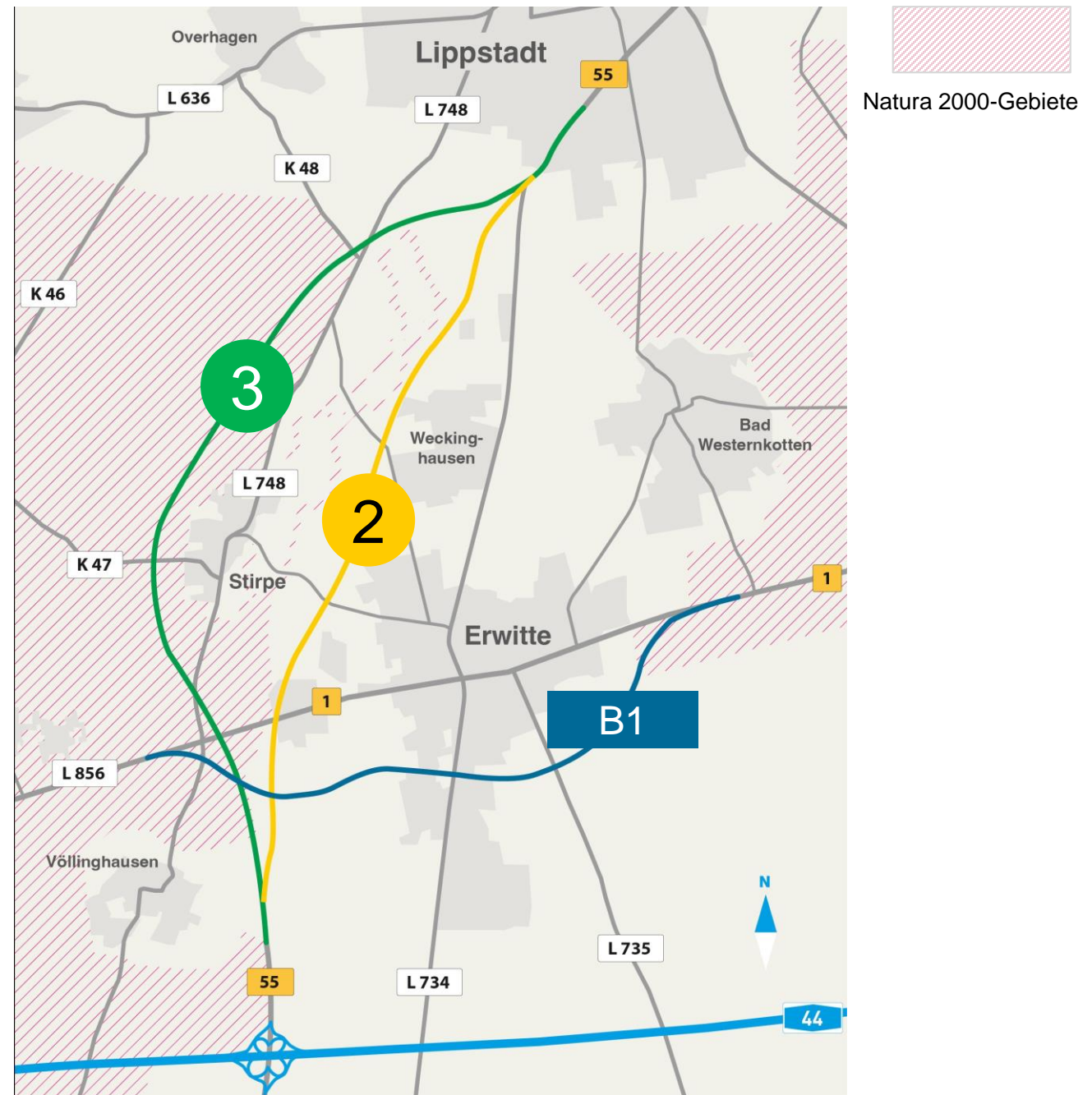
Im Zuge der finalen
Variantenabwägung
wurden die

Variante 2
(zwischen Stirpe und
Erwitte)

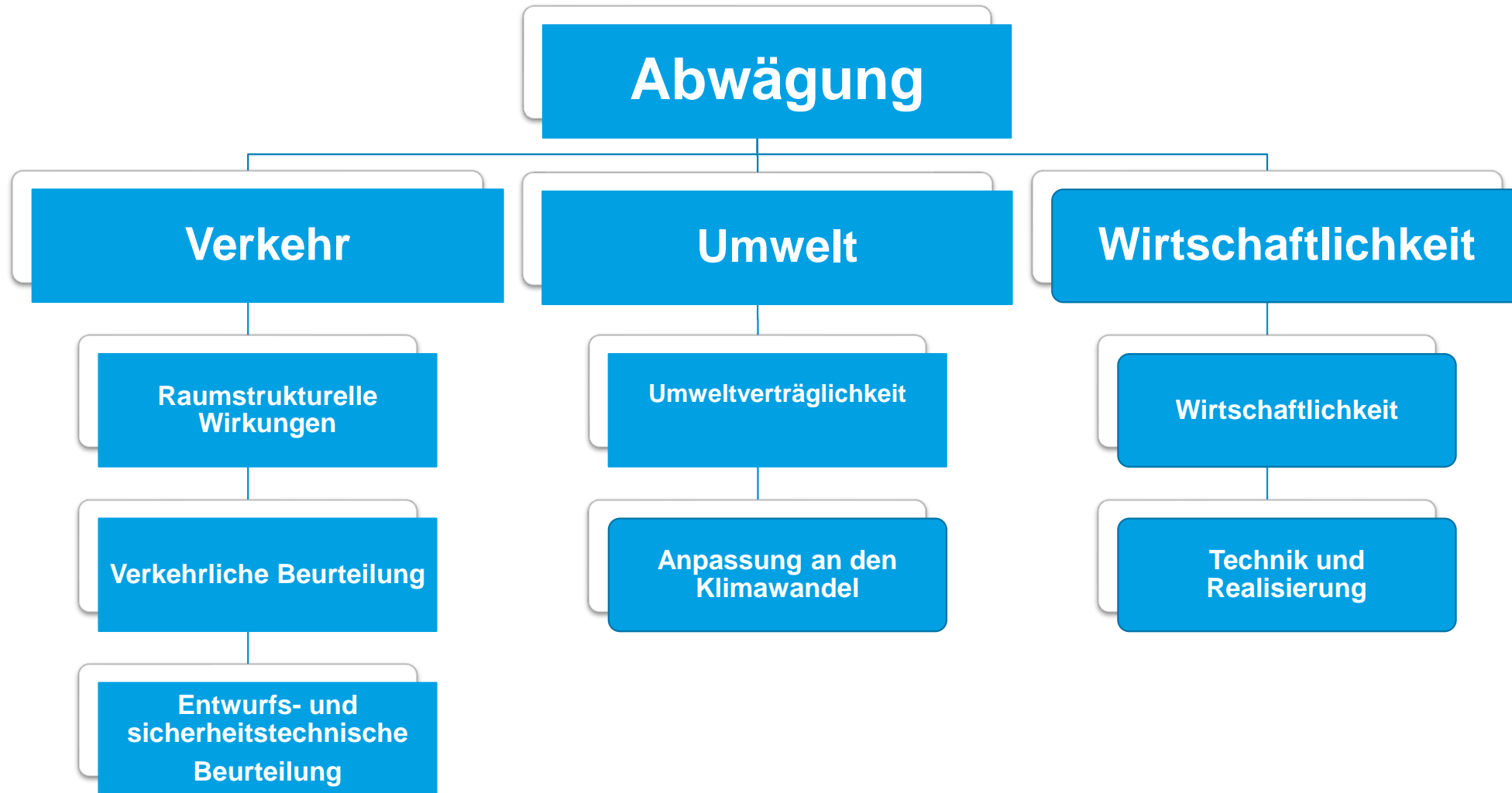
und

die Variante 3
(westl. von Stirpe)

verglichen



Für den Variantenvergleich wurde eine dreiteilige Abwägungssystematik angewendet



















Die Auswirkungen auf die Menschen sind in fünf der insgesamt sieben Bewertungspunkte enthalten

Die sehr technisch formulierten Schutzgüter „Mensch“ und „Umwelt“ sind in den unterschiedlichsten Abwägungskriterien enthalten:

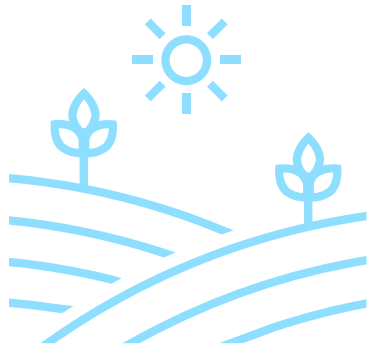
- Bei der „Raumstrukturellen Wirkung“ wird der Lärmschutz berücksichtigt.
- Bei der „Entwurfs- und sicherheitstechnischen Beurteilung“ spielen unter anderem „Haltesichtweiten“ und damit die Verkehrssicherheit eine Rolle.
- Berücksichtigt werden auch die notwendigen Anpassungen an den Klimawandel, beispielsweise Starkregenereignisse und deren Auswirkungen.



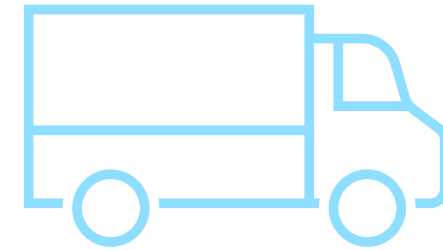
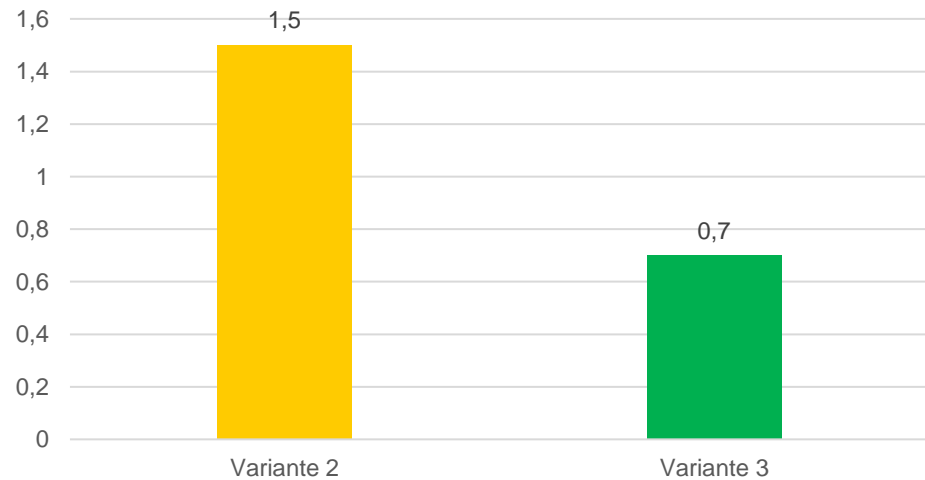
Das Ergebnis: Die Vorzugsvariante der Linienbestimmung ist Variante 3, sie liegt in 5 von 7 Wertungskriterien vorn

Wertungskriterium	Gewichtung	Variante 2 (B 55n) zwischen Erwitte und Stirpe	Variante 3 (B 55n) westlich von Stirpe
Raumstrukturelle Wirkung (Verkehr)	10%		
Verkehrliche Beurteilung (Verkehr)	15%		
Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung (Verkehr)	5%		
Umweltverträglichkeit (Umwelt)	25%		
Anpassung an den Klimawandel (Umwelt)	5%		
Wirtschaftlichkeit (Wirtschaftlichkeit)	25%		
Technik und Realisierung (Wirtschaftlichkeit)	15%		
Ergebnis			

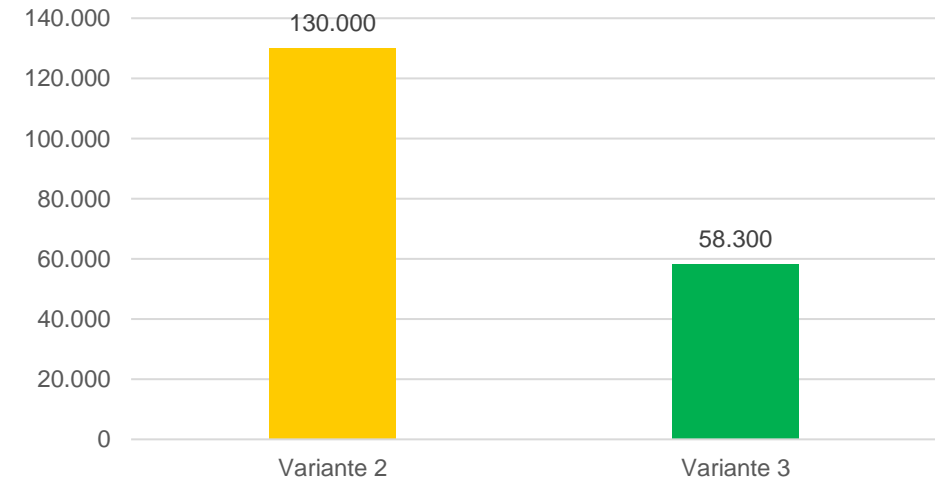
Ein weiteres Kriterium ist der Vergleich der notwendigen „Seitenentnahme“ für die beiden Varianten



Mio Kubikmeter



LKW-Fahrten (12 m³ Volumen/ LKW)



Anpassung an den Klimawandel: Bei der Variantenabwägung wurde auch mögliches Gewässerhochwasser berücksichtigt

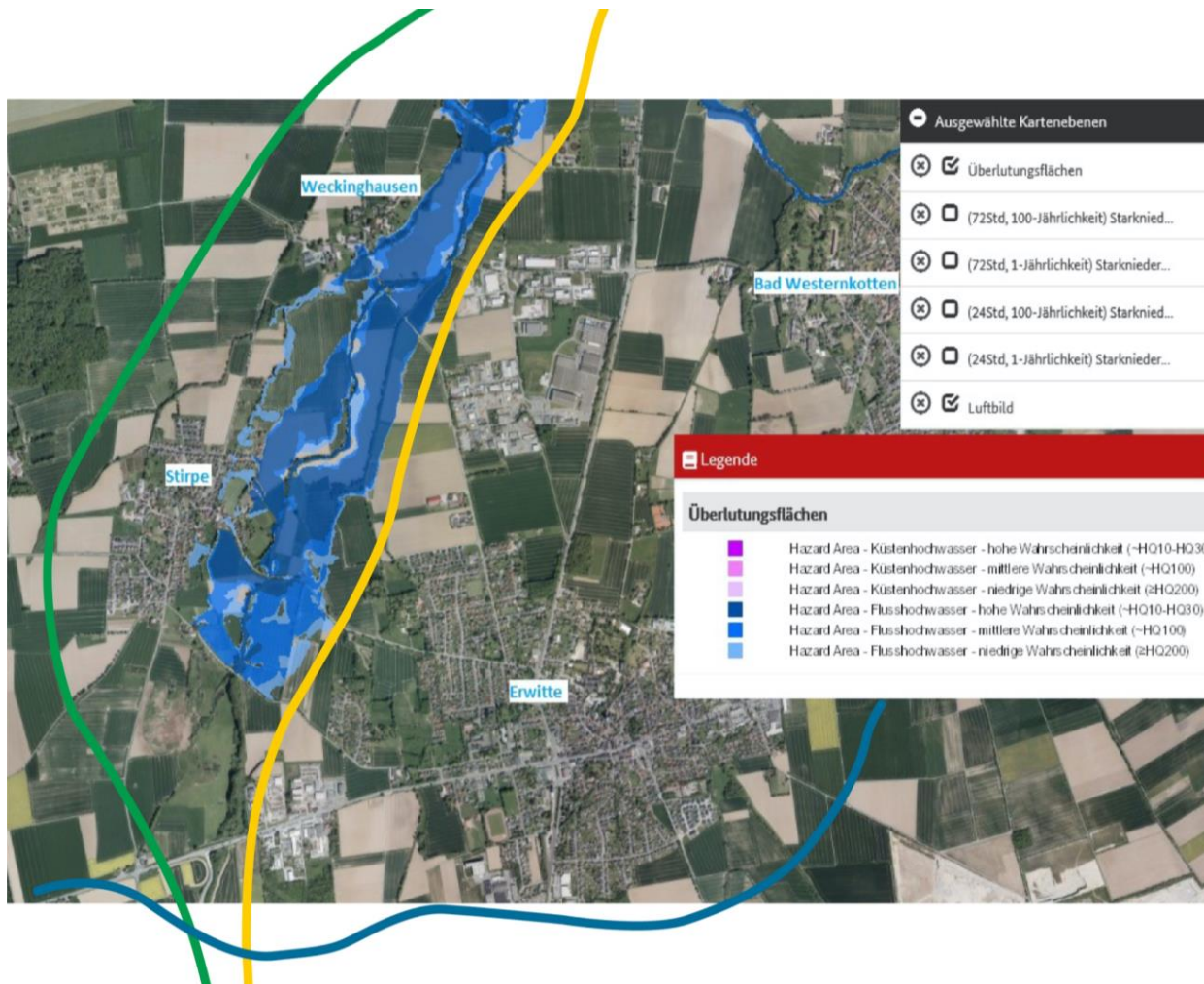


Abbildung:

Überflutungsflächen
Flusshochwasser

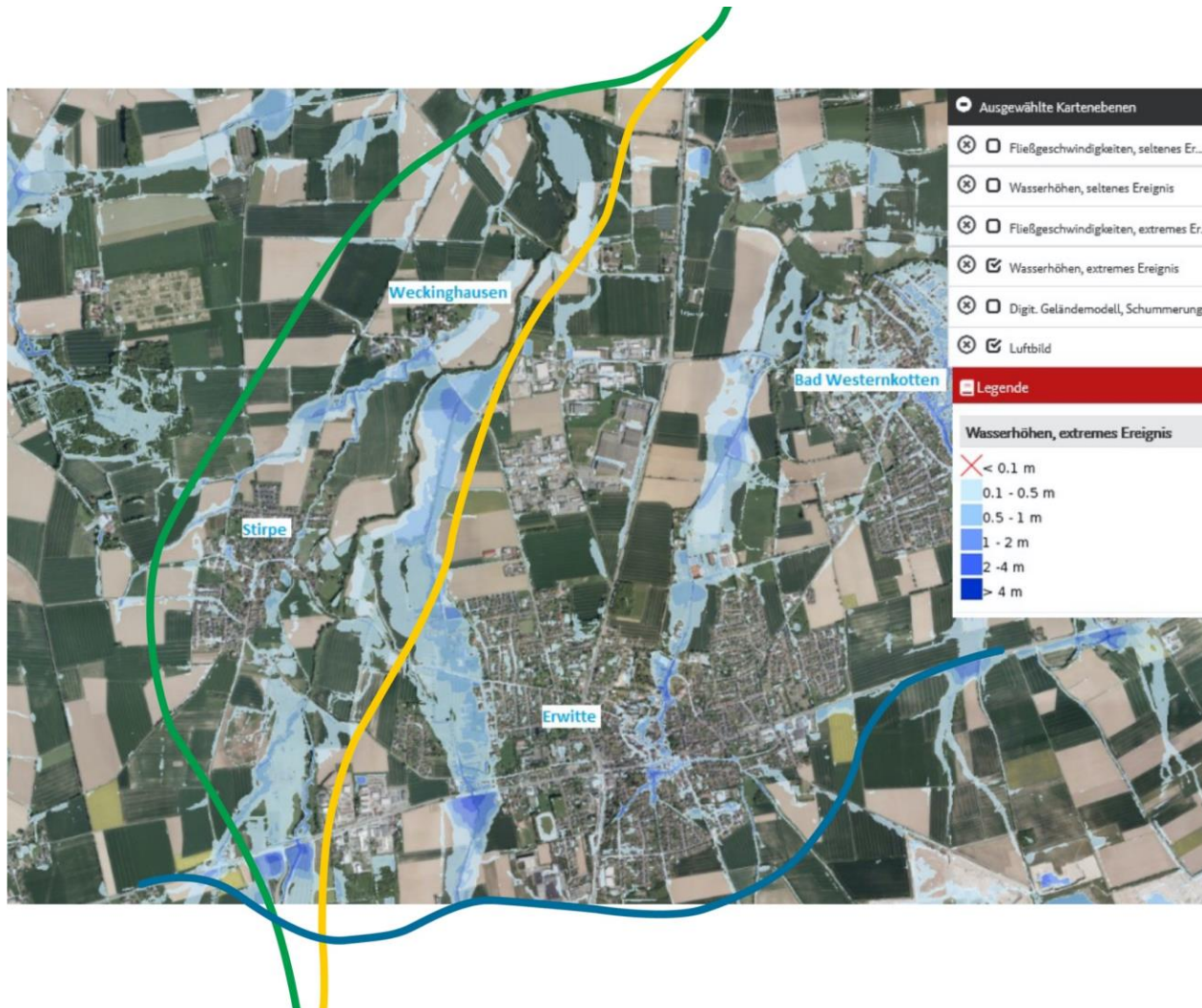
Quelle:

www.geoportal.de
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Zugriffsdatum: 06.04.2022

Thema:

Wetter und Klima;
Hochwasser und Starkregen

Anpassung an den Klimawandel: Auch Hochwasser durch Starkregen-Ereignisse wurden betrachtet



Ortsumgebung Erwitte

Abbildung:

Starkregengefahrenhinweise
NRW – Wasserhöhen

Quelle:

www.geoportal.de
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Zugriffsdatum: 06.04.2022

Thema:

Wetter und Klima;
Hochwasser und Starkregen

Das Ergebnis:

**Die Vorzugsvariante
der Linienbestimmung**



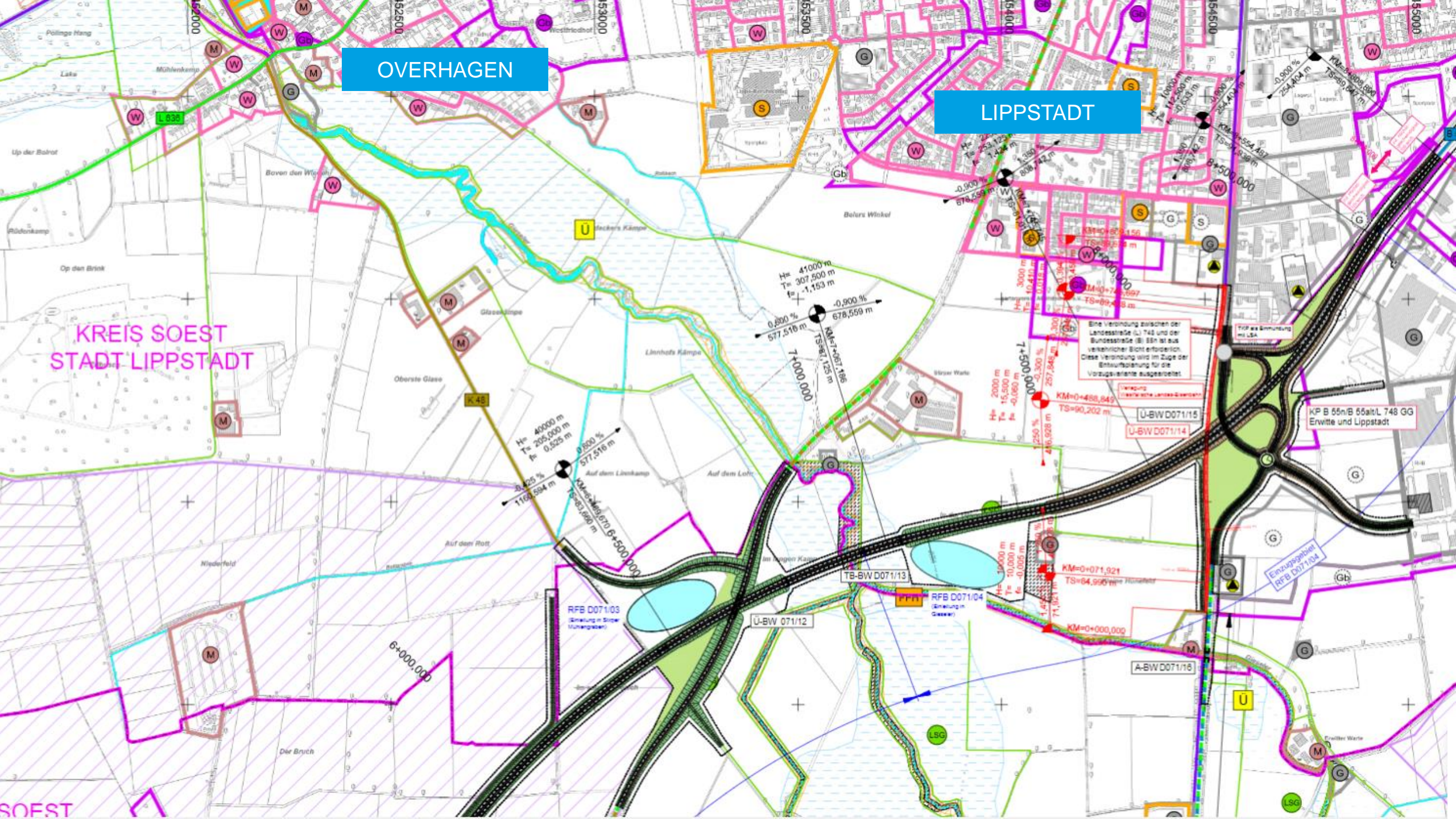
Die Vorzugsvariante im Detail: Von Lippstadt nach Erwitte Ost

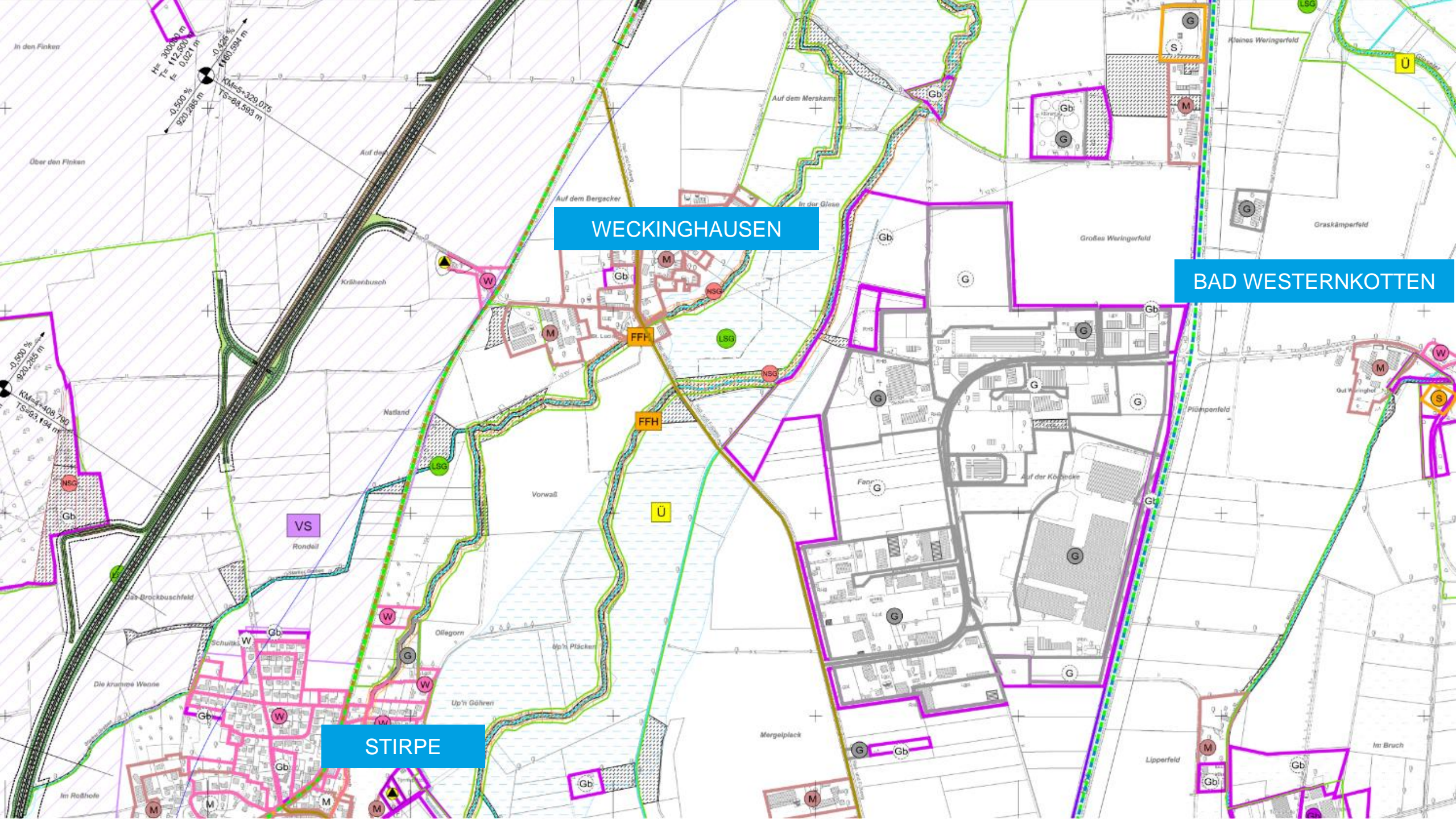
OVERHAGEN

LIPPSTADT

KREIS SOEST
STADT LIPPSTADT

SOEST





WECKINGHAUSEN

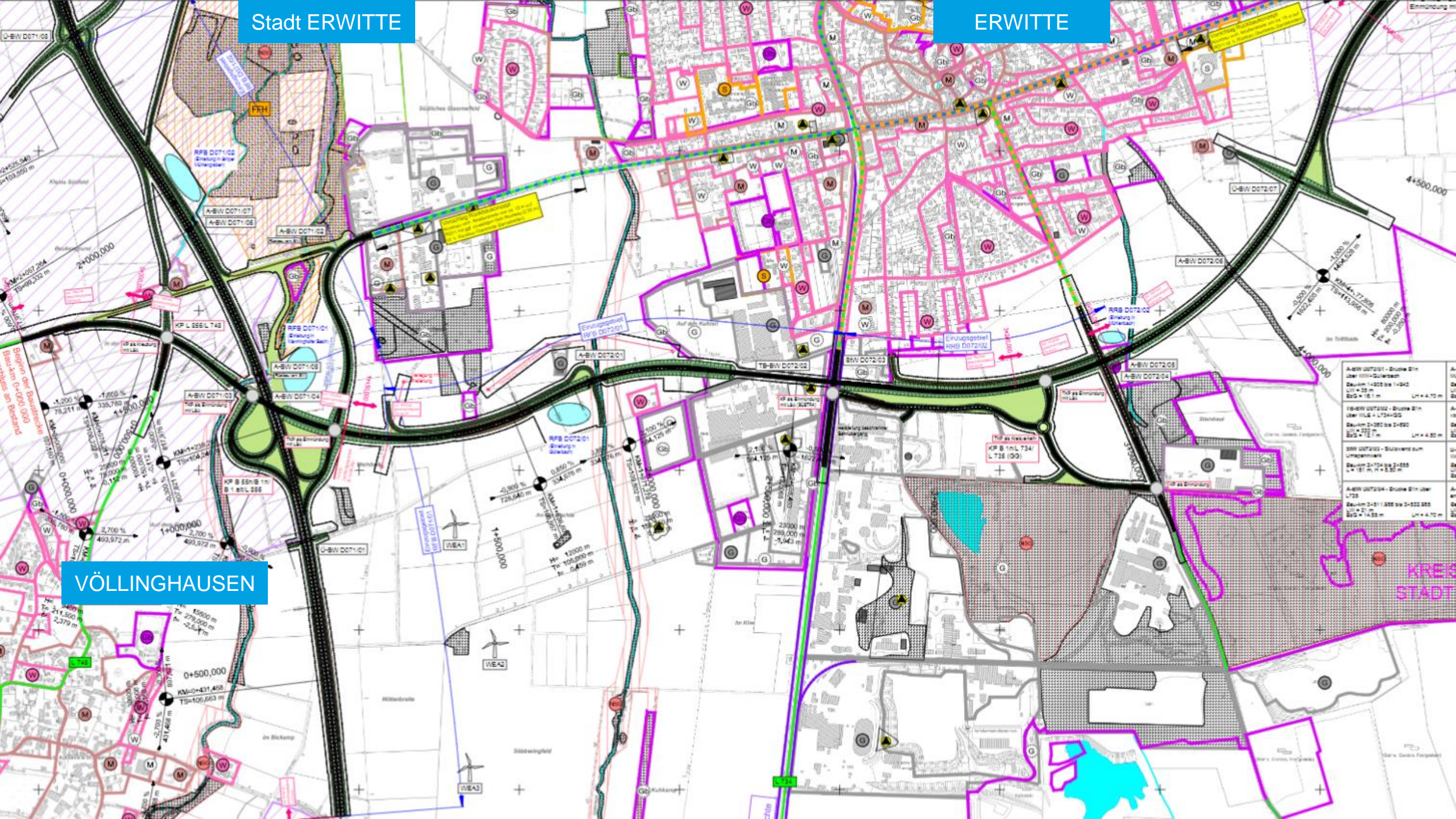
BAD WESTERNKOTTEN

STIRPE

Stadt ERWITTE

ERWITTE

VÖLLINGHAUSEN



A-BW D07201 - Brücke 21m über U15/Guldbach	Auflage	1:500
Stauum 1+020 bis 1+042	Stauum	1:500
LH = 22 m	LH	4,70 m
BaW = 18 m	BaW	18 m
U-BW D07202 - Brücke 21m über U15/L 724+02	Auflage	1:500
Stauum 2+080 bis 2+092	Stauum	1:500
LH = 22 m	LH	4,82 m
BaW = 12 m	BaW	12 m
SBW D07203 - Stützau zum Umlagerwerk	Auflage	1:500
Stauum 2+174 bis 2+208	Stauum	1:500
LH = 12 m	LH	4,70 m
BaW = 14,55 m	BaW	14,55 m
A-BW D07204 - Brücke 21m über U173	Auflage	1:500
Stauum 3+011 bis 3+022 305	Stauum	1:500
LH = 22 m	LH	4,70 m
BaW = 14,55 m	BaW	14,55 m

Auf einen Blick



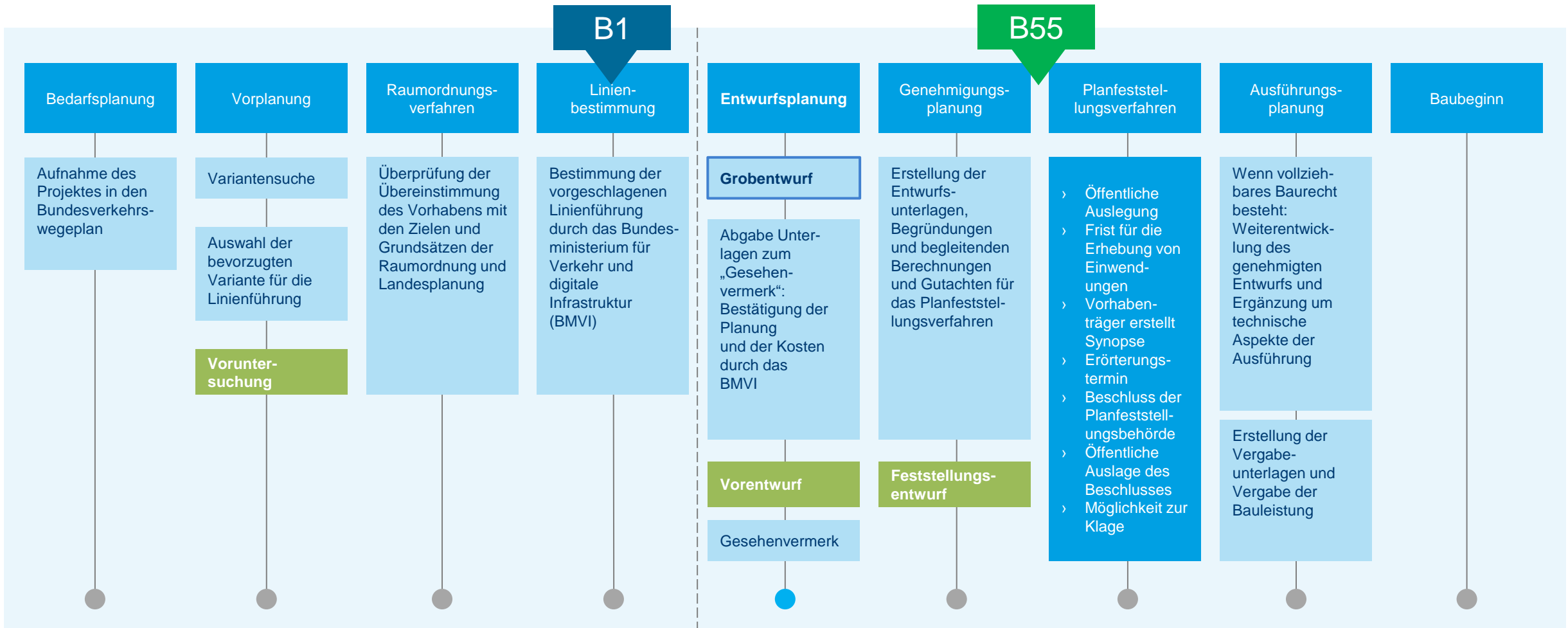
Planungs- und Dialogprozess

Die B 55 ist nun in der
Genehmigungsplanung

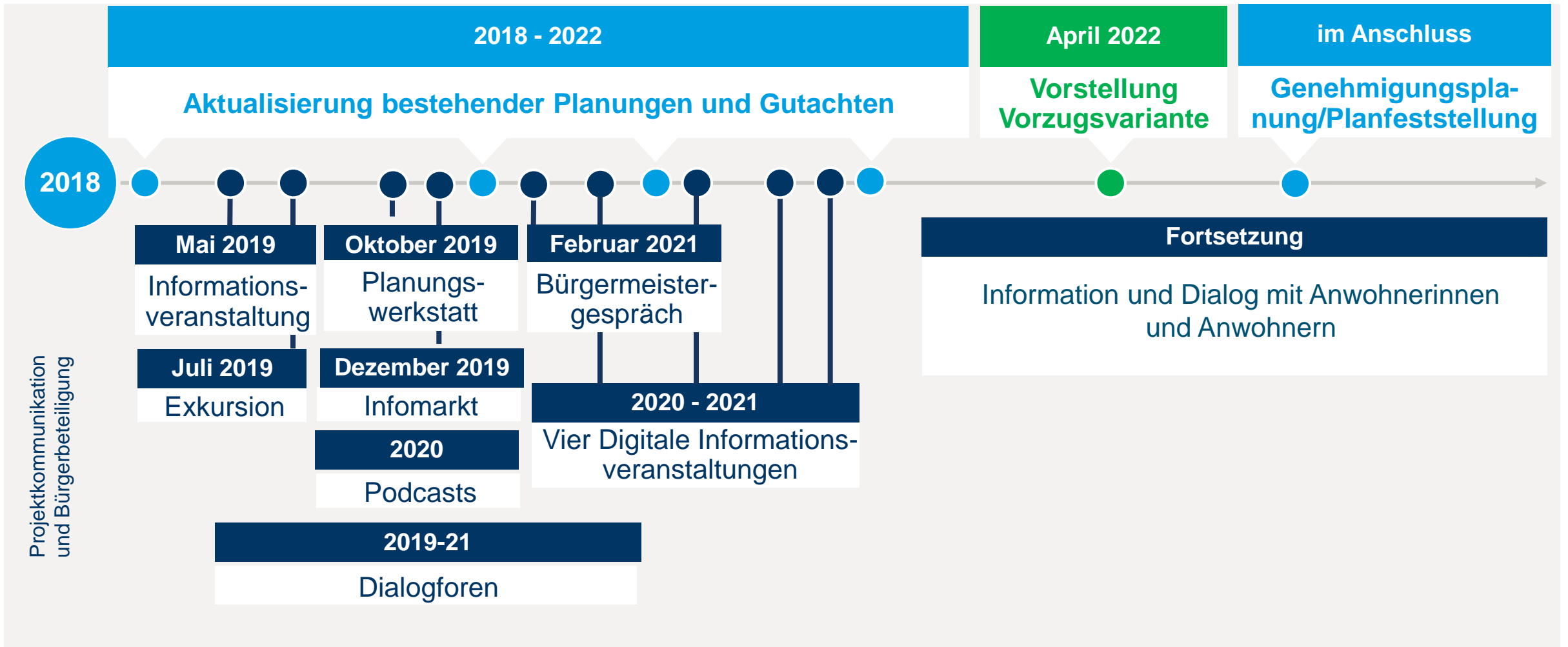
die B 1 in der
Linienbestimmung



Verortung der beiden Abschnitte der Ortsumfahrung im Planungsprozess



Der Planungs- und Beteiligungsprozess



Zeit für Ihre Fragen und Hinweise

**Zum Abschluss:
Danke für eine gute Diskussion**

und

Hinweis auf unsere Dialog-Angebote

Die Informations- und Dialogangebote der DEGES

Information



Webseite

Unter www.deges.de/ou-erwitte informieren wir zum Projektstand und anstehenden Meilensteinen.



Anschreiben

Wir informieren Anwohner und Interessierte anlassbezogen über aktuelle Entwicklungen.



Informationsdienst

Melden Sie sich unter www.deges.de/newsletter für den Informationsdienst „Verkehrsprojekte Aktuell“ an und erhalten Sie regelmäßig Informationen zu den Projekten der DEGES in NRW.

Dialog



Bürgertelefon

Für Fragen sind wir montags bis sonntags zwischen 8 und 20 Uhr kostenlos unter der Telefonnummer **0800 5895 2479** erreichbar.



Nachfragen

Eingehende Fragen über das Kontaktformular www.deges.de/b-1b-55-ortsumgehung-erwitte/dialog beantworten wir in der Regel innerhalb eines Arbeitstages.



Vor-Ort-Termine

Persönliche Anliegen von Anwohnern und Interessierten klären wir bei Bedarf in Veranstaltungen und Bürgersprechstunden.

Vielen Dank!

DEGES

Deutsche Einheit

**Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH**

Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf

www.deges.de